

## THERMOPYLEN

Thermopylen, ist ein Gebirgspass in Griechenland. Die Region hat ihren Namen von den nahegelegenen Quellen mit heißem Wasser und von den engen und rauen Durchgänge, aus denen man der Gegend, den so kalten, Östlichen-, Mittleren- und Westlichen "Toren" nähern könnte.

Dieser Name, scheint aus dem mythischen Helden Herkules herkommen, der in den Gewässern der Federn fiel, um von den Schmerzen, den von der vergifteten Tunika von Nessus, auf seinem Körper geschaffen wurden, zu befreien. Seitdem, Dämpfe kamen aus der Quelle aus.

Der Durchgang, führte von Locris nach Thessalien, zwischen den Berg Oiti und der Bucht von Maliakos. In den antiken Zeiten war der Ort heilig. Es gab eine doppelte Quelle -an Persephone- gewidmet, die "scyllo" – Quellen, die sich am Fusse der Schlucht befinden, in der Nähe der Mittleren Tor, die engste Stelle von Thermopylen.

Thermopylen, ist in erster Linie bekannt, wegen der Schlacht bei den Thermopylen in 480 v. Chr., zwischen griechischen und persischen Armeen. Zu der Zeit von Leonidas, in 480 v. Chr., das Durchlass war ein schmaler Weg (ca. 12 Meter breit) den Berg hinunter, den die griechischen Soldaten versuchten, strategisch zu nutzen, um die redundante persische Armee zu verhindern. Heute ist der Durchgang von den Thermopylen und ist 1,5 bis 3 km breit, wegen der Einlagen von Sperchios Fluss.

Die heißen Quellen sind in der heutigen Zeit immer noch da, am Fusse des Hügels.

